

Narodni svet koroških Slovencev
Rat der Kärntner Slowenen

Viktringer Ring 26
 Tel.: (0 42 22) 84 3 58

9020 Celovec/Klagenfurt

Zveza slovenskih organizacij
na Koroškem
Zentralverband slowenischer
Organisationen in Kärnten

Gasometergasse 10/1
 Tel.: (0 42 22) 32 5 50

An das
 Bundesministerium für
 Unterricht, Kunst und Sport

Minoritenplatz 5
 1010 W I E N

Datum: 1985-03-25
 Štev./Zl.:

BUNDESMINISTERIUM
 FÜR UNTERRICHT, KUNST UND SPORT

Eing.: 26. MRZ. 1985

Zahl: 100

Bg. 0

III/27

Der Rat der Kärntner Slowenen/Narodni svet koroških Slovencev und der Zentralverband slowenischer Organisationen in Kärnten/Zveza slovenskih organizacij na Koroškem nehmen zum Entwurf einer 8. Schulorganisationsgesetz-Novelle (Bundesministerium für Unterricht und Kunst, Zl. 12.690/3-III/2/85) wie folgt Stellung:

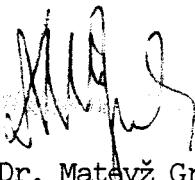
Unter Bedachtnahme auf unsere umfangreiche Stellungnahme vom 9. Februar 1982 zum Entwurf einer 7. Schulorganisationsgesetz-Novelle, die leider keinen wie immer gearteten Erfolg gezeitigt hat, müssen wir erneut auf die besondere Situation des Minderheitsschulwesens in Kärnten aufmerksam machen und feststellen, daß dieser Bereich der österreichischen Schulorganisation unserer Überzeugung nach der allgemeinen Entwicklung nachhinkt.

Für den Bereich des Minderheitsschulwesens in Kärnten wären angefangen von der Vorschulkasse über die Hauptschule bis hin zur Unterstufe des Bundesgymnasiums für Slowenen in Klagenfurt die Klassenschülerzahlen neu festzustellen. Zweisprachiger Unterricht erfordert nach allen Erkenntnissen der Pädagogik eine intensivere Beschäftigung mit dem einzelnen Schüler, die mit einer von der Regel abweichenden geringeren Klassenschülerzahl am ehesten erreicht werden kann.

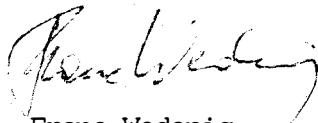
Die zentralen Organisationen der Kärntner Slowenen haben in der Vergangenheit in ihren Eingaben und Stellungnahmen für verschiedene Schultypen, die auch das Minderheitsschulwesen in Kärnten betreffen, die Klassenschülerzahlen präzi-

siert. Der vorliegende Entwurf bekräftigt uns in der Forderung nach einer spürbaren Senkung der Klassenschülerzahlen im Kärntner Minderheitsschulwesen, da die allgemeine Senkung der Klassenschülerzahlen im Pflichtschulbereich sicher einen pädagogischen Grund haben muß und nicht als eine Reaktion auf den Geburtenrückgang und auf die teilweise Lehrerarbeitslosigkeit zu verstehen ist.

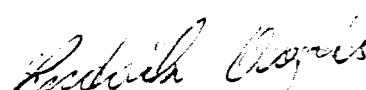
Für:



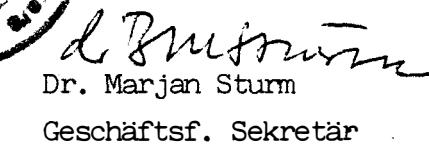
Dr. Matevž Grilc
Obmann



Franc Wedenig
Zentralsekretär



Ludvik Ogris
Obmann-Stellvertreter



Dr. Marjan Sturm
Geschäftsstf. Sekretär